

## S A T Z U N G

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen  
über den Bebauungsplan "Stadteinfahrt Nord - Teil II"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25. 7. 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 1. 10. 1975, Niederschrift § 154 , den Bebauungsplan "Stadteinfahrt Nord - Teil II" im Stadtbezirk Villingen als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan (§ 2 Ziffer 1).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 27. 3. 1975 im Maßstab 1 : 1.000.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 27. 3. 1975.

### § 3

#### Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 2. 10. 1975



I. V.

(Müller)  
Bürgermeister

Genehmigung erfolgt unter Auflagen  
siehe Erlaß Nr. 13/24/0225/230 vom 18. März 1976

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960  
(BGBl. I S. 341)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 18. März 1976



Im Auftrag